

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

3

Kapitel 1 Ein paar Dinge, die man zum Einstieg wissen sollte

1.1	Wie heißt das jetzt eigentlich, USt oder Mehrwertsteuer?	11
1.2	Welche Bedeutung hat die USt in der EU und in Österreich?	11
1.3	Was sind die Rechtsgrundlagen der USt in Österreich?	12
1.4	Wie funktioniert die Abfuhr in der Praxis für den Staat (Fiskus)?	13
1.4.1	Formel für die USt-Berechnung	13
1.4.2	Der Vorsteuerabzug als wesentliches Element	13
1.4.3	Welche Besteuerungsformen gibt es im UStG?	15
1.5	Was ist eigentlich ein steuerbarer Umsatz?	16
1.5.1	Allgemeines	16
1.5.2	Schema zur Lösung ustrechtlicher Sachverhalte	18
1.6	Wann fällt grundsätzlich österreichische USt an?	19
1.7	Welches Finanzamt ist für die USt zuständig?	20
1.7.1	Allgemeines	20
1.7.2	Begriff der Abgabenerhebung (§ 1 Abs 3 BAO)	20
1.7.3	Finanzamt Österreich (§ 60 BAO)	20
1.7.4	Finanzamt für Großbetriebe (§ 61 BAO)	21
1.7.5	Zollamt Österreich (§ 63 BAO)	21
1.7.6	Wahrnehmung der Zuständigkeit (§ 53 BAO)	21
1.7.7	Merksatz	22
1.8	Wie werde ich beim Finanzamt als Unternehmer erfasst – was muss ich dabei erklären und beachten?	22
1.9	Was passiert mit meinem Steuerakt im Finanzamt ustrechtlich in der betrieblichen Veranlagung?	24
1.9.1	Allgemeines	24
1.9.2	Überprüfung von USt-Voranmeldungen (UVA)	24
1.9.3	USt-Veranlagungsverfahren für ausländische Unternehmer – Dienststelle Graz-Stadt	25
1.9.4	Sonderfall Vorsteuererstattung – Dienststelle Graz-Stadt	25
1.9.5	USt-Sonderprüfung (USO)	25
1.9.6	Wie wird die USt gegenüber dem Finanzamt erklärt?	25
1.10	Zahlt sich der USt-Betrug aus?	26

Kapitel 2 Prüfung, ob ich mit der USt überhaupt in Berührung komme?

2.1	Wer ist uestrechtlich ein Unternehmer?	28
2.1.1	Allgemeines	28
2.1.2	Was bedeutet die Selbständigkeit?	29
2.1.3	Was muss man bei einer Organschaft beachten?	30
2.1.4	Was bedeutet Nachhaltigkeit?	31
2.1.5	Was bedeutet Einnahmenerzielungsabsicht?	32
2.1.6	Was ist der Umfang des Unternehmens?	33
2.1.7	Wann beginnt und wann endet die unternehmerische Tätigkeit?	34
2.2	Was sind Lieferungen und sonstige Leistungen (Dienstleistungen) im Inland?	35
2.2.1	Was versteht man unter einer Lieferung?	35
2.2.2	Wo und wann gelten die Lieferungen als ausgeführt?	36
2.2.3	Was besagen die Spezialvorschriften zur Beförderungs- und Versandungs- lieferung?	37
2.3	Sonstige Leistungen (Dienstleistungen)	38
2.3.1	Was versteht man unter einer sonstigen Leistung (Dienstleistung)?	38
2.3.2	Wo werden die sonstigen Leistungen grundsätzlich ausgeführt (Grundtatbestände)?	39
2.3.3	Wer ist Unternehmer als Leistungsempfänger und wie überprüfe ich das (§ 3a Abs 5 UStG)?	40
2.3.4	Gibt es im Zusammenhang mit sonstigen Leistungen auch eine Zusammen- fassende Meldung (ZM)?	40
2.3.5	Gibt es auch Spezialtatbestände bei sonstigen Leistungen?	41
2.3.5.1	Vermittlungsleistungen an Nichtunternehmer (B2C)	42
2.3.5.2	Grundstücksleistungen B2B und B2C	43
2.3.5.3	Beförderungsleistungen	43
2.3.5.4	Kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Leistungen an Nichtunternehmer	44
2.3.5.5	Vermietung von Beförderungsmitteln	45
2.3.5.6	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen B2B und B2C	46
2.3.5.7	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord	46
2.3.5.8	Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen sowie Telekommunikations-, Rundfunk und Fernsehdienstleistungen	47
2.3.5.9	Katalogleistungen	48
2.3.5.10	Überblick über Spezialregeln bei B2B und B2C	49

	Seite
2.3.6 Was ist der „Eigenverbrauch“?	49
2.3.6.1 Allgemeines	49
2.3.6.2 Welche Arten von „Eigenverbrauch“ gibt es?	50
2.3.7 Ich bin eine Privatperson, muss ich manchmal trotzdem die USt beachten?	50

Kapitel 3 Die Behandlung der „kleinen“ Unternehmen

3.1 Wer gilt als Kleinunternehmer?	51
3.2 Welche Umsätze zählen zur Berechnung der Grenze?	52
3.3 Berechnung der Schwelle bei Auslandsumsätzen und welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?	53
3.4 Kann ich auf die Kleinunternehmergrenze verzichten und wann ist das ratsam? ..	54
3.5 Muss ich als Kleinunternehmer Steuererklärungen abgeben?	55
3.6 Wann muss der Kleinunternehmer eine UID beantragen?	55
3.7 Stolpern über die Erwerbsschwelle kann Folgen haben!	55

Kapitel 4 Die vermeintlich Privilegierten

4.1 Was sind echte und unechte Befreiungen	57
4.2 Übersicht über die unechten USt-Befreiungen?	58
4.3 Wann ist eine Bildungseinrichtung steuerbefreit?	58
4.4 Wie sind Grundstücksverkäufe zu behandeln?	59
4.4.1 Wie optiert man zur USt beim Grundstücksverkauf?	59
4.5 Was ist bei der Vermietung von Grundstücken zu beachten?	59
4.5.1 Wann kann man bei einer steuerbefreiten Vermietung zur USt optieren? ..	60
4.5.2 Was ist eine kurzfristige Vermietung von Grundstücken in diesem Zusammenhang?	60
4.6 Sind alle Umsätze eines Arztes steuerbefreit?	61
4.7 Was passiert, wenn ein steuerbefreiter Unternehmer Anlagegüter verkauft? ..	61

Kapitel 5 Von netto und brutto

5.1 Was ist das Entgelt und wie berechne ich es?	63
5.2 Wie schaut das beim Eigenverbrauch aus?	63
5.3 Haben durchlaufende Posten was mit Sport zu tun?	66
5.4 Sind Tauschgeschäfte erlaubt?	67
5.5 Haben Sie schon vom Normalwert gehört?	67
5.6 Wie erfolgt eine Berichtigung der USt und Vorsteuer? (§ 16 UStG)	69

Kapitel 6 Brauchens a Rechnung?

6.1	Rechnungslegungspflicht, was heißt das?	73
6.2	Was sind die Rechnungsmerkmale?	73
6.3	Wie schaut das bei Rechnungen mit kleinen Beträgen aus?	74
6.4	Wie schaut eine Gutschrift aus?	75
6.5	Darf ich auch eine e-Rechnung ausstellen?	76
6.6	Rechnungen in Sonderfällen?	79
6.7	Sind Sammelrechnung, Dauerrechnungen oder ein Vertrag als Rechnung zulässig?	79
6.8	Rechnungen mit Auslandsbezug, welche Regelung gilt?	81
6.9	Anzahlungsrechnung und Endrechnung	82
6.10	Fehlerhafte Rechnungen – wie erfolgt eine Berichtigung?	84

Kapitel 7 Normal oder ermäßigt?

7.1	Normalsteuersatz?	87
7.2	Ermäßigte Steuersätze?	87

Kapitel 8 Das Beste an der USt – der Vorsteuerabzug

8.1	Unter welchen Voraussetzungen ist ein Unternehmer zum Vorsteuerabzug berechtigt? (§ 12 Abs 1 UStG)	94
8.2	Welche unternehmerischen Ausgaben berechtigen nicht zum Vorsteuerabzug?	95
8.3	Wie erfolgt die Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Gegenständen?	97
8.4	Vorsteuerberichtigung, oder jetzt geht es ans Rechnen!	98
8.5	Wann unterbleibt die Berichtigung?	101
8.6	Gibt es auch einen Vorsteuerabzug aus Reisekosten	101
8.7	Sind Vorsteuern im Ausland abzugsfähig?	102
8.8	Gibt es Vorsteuerpauschalierungen?	103

Kapitel 9 Welche Aufzeichnungen muss ich in der Buchhaltung führen?

9.1	Was und wie sind die Belege in der Buchhaltung zu organisieren?	104
9.2	Gibt es Sonderaufzeichnungspflichten?	105
9.3	Was haben Plattformen zu beachten?	105

Kapitel 10 Der Steuerschuldner und wann muss ich den Geschäftsfall verbuchen?

10.1	Wer muss die USt bezahlen?	107
10.2	Haben Sie schon einmal was von „Reverse Charge“ gehört?	107
10.2.1	Übergang der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger	107
10.3	„Soll“ und „Ist“? Jetzt versteh ich gar nichts mehr!	110
10.4	Wann muss ich daher eine Rechnung für die USt-Abfuhr verbuchen?	111
10.4.1	Teilleistungen	111
10.4.2	Ausnahmen	112
10.5	Was ist bei Gutscheinen zu beachten?	112
10.5.1	Gutscheinausgabe mit Vertriebskette	113
10.5.2	Mehrzweckgutschein	114
10.6	Gibt es Sonderbesteuerungsformen?	115
10.6.1	Wieder was Kompliziertes – „Margenbesteuerung“ bei Reisen?	115
10.6.2	Differenzbesteuerung	117

Kapitel 11 Geschäftsfälle mit Auslandsbezug

11.1	Lieferung	119
11.1.1	Sie haben ins Ausland verkauft oder aus dem Ausland eingekauft, was tun?	119
11.1.2	Welches Prinzip gilt innerhalb der EU für grenzüberschreitende Lieferungen zwischen Unternehmen und Privaten?	120
11.1.3	Welche Voraussetzungen muss ich bei einer steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferung beachten – igL? (Art 7 UStG)	120
11.1.4	Wie checke ich eine UID?	123
11.1.5	Wie trage ich das in die Zusammenfassende Meldung (ZM) ein?	124
11.1.6	Welche Fristen gelten für die ZM?	125
11.1.7	Was muss ich machen, wenn ich nicht alle Belege habe?	126
11.1.8	Was bedeutet die Versandhandelsregel? (Art 3 Abs 3 UStG)	127
11.1.9	Hilfe, was tun, ich habe ein Reihengeschäft oder Dreiecksgeschäft (§ 3 Abs 15 und Art 25 UStG)	128
11.1.10	Hat das Dreiecksgeschäft mit Geometrie zu tun?	130
11.1.11	Wie werden Privatpersonen bei Einkäufen innerhalb der EU behandelt?	134
11.1.12	Was ist der OSS?	135
11.1.13	Korrekturen im OSS?	137
11.1.14	Was ist der Importversandhandel?	138

	Seite
11.1.15 Gibt es besondere Bestimmungen für Plattformen? (§ 18 und § 27 UStG) .	138
11.1.16 Was ist ein innergemeinschaftlicher Erwerb? (Art 1 Abs 2 UStG)	139
11.1.17 Was bedeutet die Erwerbsschwellenregelung? (Art 1 Abs 4 UStG)	140
11.2 Mein Kunde ist aus dem Drittland	142
11.2.1 Welche Voraussetzungen gibt es für die Steuerbefreiung für Ausfuhr- lieferungen und wie überprüfe ich das?	142
11.2.2 Was ist beim Touristenexport zu beachten?	143
11.2.3 Welche Ausfuhrbelege werden anerkannt?	145

Kapitel 12 Die Steuererklärungen und die Bezahlung der USt

12.1 Gibt es Fristen für Erklärungen?	146
12.2 Die wichtigsten Kennzahlen?	146

Kapitel 13 Die Zusammenfassende Meldung (ZM)

13.1 Alle Fälle, bei denen eine ZM-Eintragung erforderlich ist?	153
---	-----

Kapitel 14 Praxis

14.1 Wie überweise ich die USt und wie wird die USt am Finanzamtskonto verbucht?	155
14.2 Wie erstellt man eine UVA elektronisch?	155
14.3 Wie bezahlt man die USt auf Grundlage der UVA?	156
14.4 Grenzüberschreitende B2B Dienstleistungen in anderen EU-Staaten (UID-Abfrage, ZM und UVA)	157
14.5 Lieferungen in andere EU-Staaten an andere Unternehmer (UID-Abfrage, ZM und UVA)	161
14.6 Lieferungen in andere EU-Staaten an Nichtunternehmer unter und über der EU-Kleinstunternehmerschwelle	161
14.7 Wie behandle ich Dienstleistungen in anderen EU-Staaten B2C?	163

Anhang

Literaturverzeichnis	164
Paragrafenverzeichnis	165
Stichwortverzeichnis	166